EIN "ALTER HASE" WIRD
NEWCOMER 2006 !

Genussvoll nahm Jan H. Erbach die Ehrung während der Gala-Veranstaltung im Hamburger Hafen Klub Restaurant entgegen. Nicht die erste Auszeichnung für seinen außergewöhnlichen 2001er Brunello, denn bereits der Wine Spectator huldigte ihn mit weit über 90 Punkten.

Das Ende des letzten Jahrhunderts begründete Weingut gilt als DER Überflieger im Montalcino. Jan H. Erbach, der viele Jahre andere Brunello Winzer als "Flying Winemaker" beriet, kümmert sich jetzt komplett um das 1996 von seiner Frau Caroline Pobitzer entdeckte 9 ha große Weingut, das direkt an das Gut "Il Geppo" grenzt, auf dem Ende des 19. Jahrhunderts Ferruccio Biondi-Santi die spezielle Unterart des Sangiovese, den Klon des "Sangiovese Grosso", oder auch Brunello genannt, isolierte. Über viele Jahre hatte die Familie Biondi-Santi praktisch ein Monopol auf den Brunello. Und so gab es im Jahr 1960 auch nur 63 mit Brunello bestockte hektar und 11 abfüllende Betriebe. Im Jahre 1966 gehörte der Brunello zu den 8 ersten Gebieten, die den Status einer Denominazione di origine controllata erhielten und am 1. Juli 1980 war man das erste Gebiet mit dem Status einer DOCG. Heute sind es mehr als 200 Weingüter, die über 1800 ha eingetragener Weinberge verfügen.

Auf Pian dell'Orino hat man es nicht zuletzt aufgrund der klassifizierten biodynamischen Ausbauweise geschafft, den puren Extrakt des Sangiovese in nur 9000 begehrte Flaschen abzufüllen. Die in den Lagen "Pian dell'Orino" und "Moro" auf stark kalkhaltigem Lehmboden gewachsenen Trauben ergaben 2001 Geringe 30 Hl je Ha und genossen regelrecht die 40-monatige Reifezeit in slawonischer Eiche, um einen Wein hervorzubringen, der vor Kraft und Potenz strotzt und mit Eleganz beeindruckt.

Ein Brunello, von dem man träumen kann ...